Stand: 18.12.2025 19:41:31

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17850

"Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/17850 vom 19.07.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/18821 des KI vom 11.10.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/19024 vom 14.11.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 116 vom 14.11.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

19.07.2017 Drucksache 17/17850

Antrag

der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD

Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport anlässlich des vierjährigen Bestehens des Cyber-Allianz-Zentrums (CAZ) beim Landesamt für Verfassungsschutz über dessen Tätigkeiten zu berichten.

Dabei ist auf die Cybersicherheitsstrategie des Freistaates unter Einbeziehung folgender Fragen ausführlich einzugehen:

- Auf welche Weise kann dafür Sorge getragen werden, dass vermehrt Unternehmen ihre Hacking-Angriffe dem CAZ melden?
- Ist das CAZ den bayerischen Firmen und Unternehmen als zentraler Ansprechpartner bei Hacking-Angriffen hinreichend bekannt?
- Erachtet die Staatsregierung die Meldepflicht bei Hacking-Angriffen auf Betreiber kritischer Infrastrukturen als sinnvoll?
- Wie wird die Zusammenarbeit zwischen dem neuen Landesamt für IT-Sicherheit, der Zentralen Ansprechstelle Cybercrime am Landeskriminalamt, dem Cyber-Allianz-Zentrum am Landesamt für Verfassungsschutz sowie dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik künftig organisiert werden, um Kompetenzstreitigkeiten vorzubeugen und Synergieeffekte zu nutzen?

Begründung:

Der vor kurzem weltweit verübte Hacker-Angriff auf Großunternehmen und öffentliche Einrichtungen wie die Hamburger Unternehmensgruppe Beiersdorf oder die Strahlungsüberwachungszentrale in Tschernobyl veranschaulicht aufs Neue, welcher Gefahr sowohl Unternehmen als auch Behörden und Betreiber kritischer Infrastrukturen heutzutage ausgesetzt sind.

Allein das bayerische Behördennetz meldet circa 40.000 Angriffe pro Tag. Angesichts dessen verwundert es, dass dem seit nunmehr vier Jahre bestehenden Cyber-Allianz Zentrum (CAZ) am Landesamt für Verfassungsschutz bis einschließlich 2016 lediglich 199 Fälle gemeldet worden sind, obwohl es sich dabei um den zentralen Ansprechpartner für alle Fragen bei Cyberangriffen auf Unternehmen in Bayern handelt.

In 137 Fällen wird dabei von einem "nachrichtendienstlichen Hintergrund des Angriffs" (Drs. 17/16078) ausgegangen, wobei Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass diese u. a. aus Russland, der Volksrepublik China und dem Iran erfolgten.

Viele Hackerangriffe werden nicht gemeldet, entweder, weil diese unbemerkt geblieben sind oder weil die Unternehmen "einen Reputationsverlust und negative Auswirkungen auf dem Markt bei Bekanntwerden befürchten." (Drs. 17/16078) Angesichts dessen muss von einer sehr hohen Dunkelziffer ausgegangen werden.

Vor dem Hintergrund dieser Tatsache sowie dem Umstand, dass die Staatsregierung neben den massiven Attacken auf das bayerische Behördennetz nicht abschätzen kann, wie viele Angriffe auf Unternehmen und insbesondere Betreiber kritischer Infrastrukturen tatsächlich verübt werden, ergeben sich zahlreiche offene Fragen zur Cybersicherheitsstrategie des Freistaates Bayern, die beantwortet werden müssen.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

11.10.2017 Drucksache 17/18821

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD Drs. 17/17850

Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Satz 1 die Wörter "im Ausschuss" durch die Wörter "dem Ausschuss" ersetzt werden.

Berichterstatter: Klaus Adelt
Mitberichterstatter: Dr. Hans Reichhart

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 77. Sitzung am 11. Oktober 2017 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Dr. Florian Herrmann Vorsitzender

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

14.11.2017 Drucksache 17/19024

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD

Drs. 17/17850, 17/18821

Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport anlässlich des vierjährigen Bestehens des Cyber-Allianz-Zentrums (CAZ) beim Landesamt für Verfassungsschutz über dessen Tätigkeiten zu berichten.

Dabei ist auf die Cybersicherheitsstrategie des Freistaates unter Einbeziehung folgender Fragen ausführlich einzugehen:

- Auf welche Weise kann dafür Sorge getragen werden, dass vermehrt Unternehmen ihre Hacking-Angriffe dem CAZ melden?
- Ist das CAZ den bayerischen Firmen und Unternehmen als zentraler Ansprechpartner bei Hacking-Angriffen hinreichend bekannt?
- Erachtet die Staatsregierung die Meldepflicht bei Hacking-Angriffen auf Betreiber kritischer Infrastrukturen als sinnvoll?
- Wie wird die Zusammenarbeit zwischen dem neuen Landesamt für IT-Sicherheit, der Zentralen Ansprechstelle Cybercrime am Landeskriminalamt, dem Cyber-Allianz-Zentrum am Landesamt für Verfassungsschutz sowie dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik künftig organisiert werden, um Kompetenzstreitigkeiten vorzubeugen und Synergieeffekte zu nutzen?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Wenn sich das Plenum wieder beruhigt hat, fahren wir in der Tagesordnung fort. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordnete Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

	4~~.
Es bedeut	ı⇔rı:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Verbraucherrechte und EU-Vorschriften, Binnenmarkt: Öffentliche Konsultation zur gezielten Überarbeitung der EU-Verbraucherschutzrichtlinien 30.06.2017 – 08.10.2017 Drs. 17/17717, 17/18848 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Meeresumwelt und Küstengebiete: Öffentliche Konsultation – Verhinderung der Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt

26.06.2017 - 16.10.2017

Drs. 17/17718, 17/18842 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des endberatenden Ausschusses für

Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

Anträge

	-90					
3.	Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD Bayerisches Förderprojekt zur Qualitätssicherung von Energieberatung von Bauherren Drs. 17/16161, 17/18903 (A)					
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
4.	Antrag der Abgeordner Andreas Lotte u.a. SPI Neue Gigabit-Initiative Drs. 17/16166, 17/189	D	scha Kohnen,			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
5.	Antrag der Abgeordne Natascha Kohnen u.a. Europäische Investition Drs. 17/16326, 17/189	SPD nsoffensive	hard Roos,			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
6.	Antrag der Abgeordner Doris Rauscher u.a. SI Bericht über regionale Drs. 17/16408, 17/189	PD Preisniveaus in Bayer	-	,		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A		A			

7.	Antrag der Abgeordne Regionalbanken von E Drs. 17/16621, 17/189	Bürokratie entlasten	n Huber, Karl Freller u	.a. CSU
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie un	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
8.	Antrag der Abgeordne Wolfgang Fackler u.a. Monitoring des Transf für Autobahnen Drs. 17/17535, 17/187	CSU ormationsprozesses de		chaft
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z		Z
9.	Antrag der Abgeordne Dr. Simone Strohmayn Bildungsangebote zur Drs. 17/17554, 17/188 Votum des federführer Bildung und Kultus	ru.a. SPD Förderung der Mutters 56 (A)		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
10.	Antrag der Abgeordne Rosi Steinberger u.a. Länderübergreifende S Drs. 17/17573, 17/188 Votum des federführer	und Fraktion (BÜNDNI Schwerpunktkontrollen 43 (A) nden Ausschusses für	S 90/DIE GRÜNEN) von Tiertransporten	
	Umwelt und Verbrauch		FREIE WÄHLER	GRÜ
	CSU	SPD	_	
	A		Z	

11.	Antrag der Abgeordne Rosi Steinberger u.a. u Glyphosat – Gutachter Drs. 17/17577, 17/188	und Fraktion (BÜNDNI n und andere Ungereir	S 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
12.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. I Über das Opfer-Forscl auch den Landtag info Drs. 17/17587, 17/188	Peter Bauer u.a. und F nungsprojekt des Max- rmieren	raktion (FREIE WÄHL	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
13.	Antrag der Abgeordne Fraktion (FREIE WÄH Angemessene medizir Drs. 17/17589, 17/188	LER) nische Behandlung der		•
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
14.	Antrag der Abgeordne Bayerische Strukturen für Autobahnen erhalte Drs. 17/17597, 17/187	bei Gründung der Infr en		er u.a. CSU
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团			Z

15. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein,

zur 116. Vollsitzung am 14. November 2017

	Georg Rosenthal SPD Lebendtiertransporte von Schlachtvieh endlich europaweit begrenzen – dem Tierleid Einhalt gebieten! Drs. 17/17684, 17/18845 (A)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
16.	5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Investitionen in die frühkindliche Bildung III – Sonderinvestitionsprogramm des Freistaates zum Ausbau der Kindertagesbetreuung zum Nachtragshaushalt 2018 auflegen! Drs. 17/17774, 17/18860 (A) Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
17.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU) Schnelleres Baurecht für Bundesfern-, Staats- und Kommunalstraßen Drs. 17/17813, 17/18908 (G) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	团			A		

Anlage 1
zur 116. Vollsitzung am 14. November 2017

18.	Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen! Drs. 17/17850, 17/18821 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
19.	Antrag der Abgeordne Verbraucher transpare bei Milch und Milchpro Drs. 17/17851, 17/188	ent informieren I – Obli odukten endlich einführ	gatorische Herkunftske		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH	ENTH	
20.	Antrag der Abgeordne Verbraucher transpare Legehennen auch bei endlich transparent da Drs. 17/17852, 17/188	ent informieren II – Hal Fertigprodukten mit Fl rstellen	tungsbedingungen und	d Herkunft der	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
21.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Aktionstag gegen Has Drs. 17/17856, 17/188	spostings im Netz	ul Gantzer, Dr. Paul W	engert,	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z		

zur 116. Vollsitzung am 14. November 2017

22.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Missstände an den Bezirkskliniken Mittelfranken lückenlos aufklären
	Drs. 17/17861, 17/18819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht zur Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bayern Drs. 17/17989, 17/18885 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Regionale Ombudsstellen für die Pflege Drs. 17/17990, 17/18886 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Aktueller Stand der Aufgaben und strategischen Entwicklungsfelder des Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern Drs. 17/14223, 17/18852 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären